

NEUES RATHAUS

Dokumentation zur Sahlkamp-Galerie eröffnet

Den Sahlkamp und Vahrenheide künstlerisch nach vorne bringen - das ist die Idee der Sahlkamp-Galerie. Ein Zeichen zu setzen über die Stadtteile hinaus und aufzuzeigen, welche Potenziale und Talente in ihnen stecken. Seit Juni und noch bis Ende Oktober 2020 ist im Stadtteil Sahlkamp diese größte Open-Air-Galerie Hannovers zu sehen. Die Künstler Sergen Pasalilar (Malerei) und Dr. Wjahat Waraich (Fotografie) zeigen dort im Rahmen der Ausstellung „Grenzgänger“ auf 39 großformatigen Bannern ihre Arbeiten. Heute haben beide gemeinsam mit Bürgermeisterin Regine Kramarek und Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg eine Dokumentation zur Sahlkamp-Galerie im Bürgersaal des Neuen Rathauses, Tramtplatz 2, eröffnet. Sie ist dort bis zum 27. Oktober ausgestellt.

Die Dokumentation führt die Besucher*innen in einem Rundgang durch die Geschichte der Sahlkamp-Galerie – von der Idee über die Umsetzung bis zum Fazit. Sie zeigt nicht nur die in der Open-Air-Galerie ausgestellten Werke, sondern auch Fotos von den begleitenden Aktionen. Teil des Begleitprogramms waren Führungen durch die Galerie und Workshops, etwas zur Malerei mit Kindern der Grundschule Högewiesen. Vor der Kulisse der Galerie gab es Begegnungen und Gespräche und ein „Büro im Grünen“ des Stadtteiltreffs Sahlkamp. Es entstanden künstlerische Werke und Riesenseifenblasen und es wurde mit Lehrer*innen über Bildungsgerechtigkeit gesprochen. Aber nicht nur vor Ort war und ist die Sahlkamp-Galerie ein gefragter Treffpunkt, auch in der digitalen Welt ist sie verortet. Auf dem Instagram-Kanal @sahlkampgalerie zeigen die Künstler Malereien, Zeichnungen und Fotografien, die Menschen zum Thema „Lieblingsorte im Sahlkamp und in Vahrenheide“ einsenden. Den Statements und Interaktionen ist ein Teil der Dokumentation gewidmet, so ist das Lob von „Steffi“ via Instagram zu lesen: „Ich finde es toll...danke für Euer Engagement...das macht die Welt ein bisschen schöner“.

Diesem positiven Fazit schließen sich die Künstler Pasalilar und Waraich an: „Als Künstler sind wir zufrieden mit der Sahlkamp-Galerie, mit dem Verlauf und der Unterstützung der Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover. Und vor allem sind wir überwältigt vom positiven Feedback vieler Menschen. Kunst und Kultur sind wesentlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit diesem Projekt konnten wir einiges dazu beitragen, worauf wir stolz sind.“

Die Künstler

Dr. Wjahat Waraich und Sergen Pasalilar sind im Sahlkamp und in Vahrenheide aufgewachsen, leben dort und sind fest mit den Stadtteilen verwurzelt.

Dr. Wjahat Waraich

Wjahat Ahmed Waraich wurde 1987 als ältestes von fünf Kindern in Hannover geboren. Seine Eltern flohen in den 1980er Jahren aufgrund religiöser Verfolgung aus Pakistan und erhielten in Deutschland Asyl. Er wuchs in einfachen Verhältnissen in Sahlkamp und Vahrenheide auf, besuchte die Fridtjof-Nansen-Schule, die Orientierungsstufe Sahlkamp sowie die Herschelschule in Hannover. Dort legte er sein Abitur als einer der Jahrgangsbesten ab. Er erhielt eine Auszeichnung für Zivilcourage und den Herschelpreis. Im Anschluss studierte er Medizin an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, erhielt ein Stipendium und schloss sein Studium sowie die Promotion mit Bestnoten ab. Wjahat Waraich hat damit als erste Person aus seiner Familie einen akademischen Abschluss erreicht. Bereits als Student engagierte sich Wjahat ehrenamtlich in Afrika und Asien. Seit 2010 hielt er sich mehrmals in der Republik Bénin, São Tomé und Príncipe, Indien und Pakistan auf, um die Bewohner*innen vor Ort unentgeltlich medizinisch zu versorgen. Während dieser Aufenthalte begann er, seine Eindrücke zu dokumentieren und die Menschen in ihrer Lebenswelt zu fotografieren. Wjahat Waraich arbeitet als Krankenhausarzt in der Gynäkologie und Geburtshilfe und lebt im Sahlkamp. Er spricht von „meinen Kiez“, wenn es um Sahlkamp und Vahrenheide geht.

Sergen Pasalilar

Sergen Pasalilar wurde 1999 als jüngstes von fünf Kindern in Bremen geboren. Seine Eltern siedelten in den 1970er Jahren aus der Türkei nach Deutschland um. Er ging in Bremen zur Grundschule und zog im Alter von zehn Jahren mit seiner Familie nach Vahrenheide. Dort besuchte er die IGS Vahrenheide/Sahlkamp und legte anschließend sein Abitur an der gymnasialen Oberstufe der IGS Büssingweg ab. Für besondere Leistungen im Fach Deutsch wurde er im Rahmen seines Abiturs geehrt. Ab der siebten Klasse nahm er regelmäßig an Theater-AGs teil und ist seit vielen Jahren als Statist an der Jungen Oper sowie der Staatsoper Hannover engagiert. Bereits als Kind begann er DVD-Cover abzuzeichnen und entwickelte daraufhin ein großes Interesse an Kunst. Sergen Pasalilar malt leidenschaftlich abstrakt expressionistisch mit Öl und Acryl meist auf Leinwand und findet so einen Ausdruck für seine Art des Sehens, Denkens und Fühlens. Er ist Mitglied in der Kestnergesellschaft und bei den Jungen Freunden des Sprengel Museum Hannover. Seit 2019 studiert er Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität in Hannover und lebt in Vahrenheide.

Die Sahlkamp-Galerie

Die Galerie ist in Zusammenarbeit mit dem Bereich Stadtteilkultur entstanden, die die Menschen in vielfältiger Form dabei unterstützt, Ideen umzusetzen. Gemeinsam mit der professionellen Kuratorin Maya Brockhaus und den Künstlern wurde die Idee der Outdoor-Galerie erarbeitet. Sie bildet den Auftakt für weitere Kunstprojekte in den beiden Stadtteilen.